

# Meinungs-Monitor Entwicklungs-Politik 2021

Zusammenfassung in Leichter Sprache

Geschrieben von:  
Dr. Sebastian H. Schneider  
Jens Eger  
Nora Sassenhagen

## Was heißt DEval?



**DEval** ist eine Abkürzung.

Der lange Name lautet:

**Deutsches Evaluierungs-Institut der Entwicklungs-Zusammen-Arbeit.**

Das **DEval** befindet sich in Bonn.

Dort arbeiten Forscher.

Und Forscherinnen.

## **Meinungs-Monitor Entwicklungs-Politik**

Meinungs-Monitor ist der Name von diesem Bericht.

Meinungs-Monitor bedeutet hier:

Das ist die Meinung von der Bevölkerung  
zur Entwicklungs-Politik.

Die Meinung von der Bevölkerung  
zur Entwicklungs-Politik ist sehr wichtig.



In diesem Bericht werden folgende Fragen beantwortet:

**Warum ist Entwicklungs-Politik wichtig?**

**Warum ist die Meinung von der Bevölkerung zur Entwicklungs-Politik wichtig?**

**Was ist die Meinung von der Bevölkerung zur Entwicklungs-Politik?**

**Wie kann die Bevölkerung besser über Entwicklungs-Politik informiert werden?**

## Warum ist Entwicklungs-Politik wichtig?

Manche Aufgaben kann kein Land allein lösen.

Deshalb gibt es die internationale Staaten-Gemeinschaft.

Nur gemeinsam können manche Aufgaben gelöst werden.

Fast alle Länder von der Welt sind Mitglied bei der internationalen Staaten-Gemeinschaft.

Die internationale Staaten-Gemeinschaft hat sich im Jahr 2015 getroffen.

Bei dem Treffen wurde ein Plan geschrieben.

Der Plan heißt **Agenda 2030**.

In der **Agenda 2030** stehen 17 Ziele.

**Agenda 2030** bedeutet:

Die Ziele sollen bis zum Jahr 2030 erreicht werden.

Zu den Zielen gehören:

- Kampf gegen Hunger
  - Kampf gegen Armut
  - Kampf gegen den Klima-Wandel
  - Bildung für alle
  - Frieden
  - Rechts-Staatlichkeit
- Rechts-Staatlichkeit bedeutet:  
Alle müssen sich an die Gesetze halten.  
Auch der Staat.
- Gleich-Berechtigung von Mann und Frau



Bei der Entwicklungs-Politik geht es um die Ziele von der **Agenda 2030**.

## Warum ist die Meinung von der Bevölkerung zur Entwicklungs-Politik wichtig?

Die Menschen sollen verstehen:

Die Ziele von der **Agenda 2030** sind für die ganze Welt wichtig.

Für Deutschland.

Auch für dich.

Deshalb ist Entwicklungs-Politik wichtig.

Ein Ziel von der **Agenda 2030** ist der Kampf gegen den Klima-Wandel.

Das sind zum Beispiel Auswirkungen von dem Klima-Wandel:

- Es wird wärmer.
- Es regnet stärker.
- Es gibt weniger Ernte.

Diese Auswirkungen sind schlecht

für viele Länder auf der Welt.

Und schlecht für Deutschland.



Bei der Entwicklungs-Politik geht es um den Kampf gegen den Klima-Wandel.

Und um die anderen Ziele von der **Agenda 2030**.

In diesem Bericht geht es um die Meinung von der Bevölkerung zur Entwicklungs-Politik.

Die Bevölkerung zahlt Steuern.

Mit dem Steuer-Geld wird Entwicklungs-Politik gemacht.

Deshalb sollen die Politiker die Bevölkerung über Entwicklungs-Politik informieren.

Die Meinung von der Bevölkerung ist wichtig für die Politiker.



Es gibt schon 2 Berichte zur Meinung von der Bevölkerung zur Entwicklungs-Politik:

- den Meinungs-Monitor aus dem Jahr 2018
- den Meinungs-Monitor aus dem Jahr 2019

## **Was ist die Meinung von der Bevölkerung zur Entwicklungs-Politik?**

In diesem Abschnitt geht es um die Meinung von der Bevölkerung zur Entwicklungs-Politik.

Dabei geht es um 5 Fragen:

- 1. Welche Infos zur Entwicklungs-Politik bekommen die Menschen über die Nachrichten?**
- 2. Welche Auswirkungen haben Pro-Argumente auf die Meinung von den Menschen?  
Welche Auswirkungen haben Contra-Argumente auf die Meinung von den Menschen?**
- 3. Wie wichtig ist den Menschen, dass Entwicklungs-Politik sinnvoll ist?**
- 4. Welche Rolle spielt die Überzeugung von richtigem und falschem Verhalten?**
- 5. Was erwarten die Menschen von der Entwicklungs-Politik?**

So wurden Antworten auf die Fragen gefunden:

- Nachrichten-Sendungen im Fernsehen
- Zeitungen
- Infos auf Twitter  
Twitter ist ein Nachrichten-Dienst im Internet.
- Umfragen in der Bevölkerung

## 1. Welche Infos zur Entwicklungs-Politik bekommen die Menschen über die Nachrichten?

Im Allgemeinen kann man feststellen:

In den Nachrichten wird nicht so viel über Entwicklungs-Politik berichtet.

Am Anfang von der Corona-Pandemie wurde noch weniger über Entwicklungs-Politik berichtet.

Wenn es um Entwicklungs-Politik geht:

Dann wird im Fernsehen am häufigsten über diese Themen berichtet:

- Flucht
- Krieg



In den Zeitungen geht es oft um diese Themen:

- Flucht
- Krieg
- Wirtschaft



Auf Twitter geht es oft um diese Themen:

- Flucht
- Klima-Wandel
- Epidemien

Epidemie bedeutet:

Eine ansteckende Krankheit taucht in einem bestimmten Gebiet auf.

Viele Menschen in diesem Gebiet haben die Krankheit.



Im Fernsehen und in Zeitungen geht es meistens um Politiker.

Auf Twitter geht es auch um Aktionen von Bürgern.

So wird über Entwicklungs-Politik geschrieben:

Regionale Zeitungen berichten meistens **positiv** über die Entwicklungs-Politik.

**Positiv** bedeutet hier:

Entwicklungs-Politik ist eine gute Sache.

Regionale Zeitungen werden zum Beispiel nur in einem Land-Kreis gelesen.  
Oder in einer Stadt.

Andere Zeitungen berichten meistens **neutral** über die Entwicklungs-Politik.

**Neutral** bedeutet weder **positiv** noch **negativ**.

Auf Twitter wird meistens **positiv** über Entwicklungs-Politik geschrieben.

Manchmal wird aber auch sehr negativ geschrieben.



2. **Welche Auswirkungen haben Pro-Argumente auf die Meinung von den Menschen?**  
**Welche Auswirkungen haben Contra-Argumente auf die Meinung von den Menschen?**

In den Nachrichten wird auch über Entwicklungs-Zusammen-Arbeit berichtet.  
Entwicklungs-Zusammen-Arbeit bedeutet:

Reiche Länder und arme Länder arbeiten zusammen.

Das Ziel ist:

Alle Menschen haben bessere Lebens-Bedingungen.

Manchmal wird **positiv**  
über Entwicklungs-Zusammen-Arbeit berichtet.



Manchmal wird **negativ**  
über Entwicklungs-Zusammen-Arbeit berichtet.



Wenn **negativ** über Entwicklungs-Zusammen-Arbeit berichtet wird:  
Dann beeinflusst das die Meinung von den Menschen zur Entwicklungs-Zusammen-Arbeit.

Bei **negativen** Berichten über Entwicklungs-Zusammen-Arbeit heißt es zum Beispiel:

Entwicklungs-Zusammen-Arbeit ist nicht sinnvoll.

Entwicklungs-Zusammen-Arbeit nützt den Menschen in ärmeren Ländern nicht.

Manche Menschen finden Entwicklungs-Zusammen-Arbeit grundsätzlich gut.  
Sie werden durch die **negativen** Berichte nicht so stark beeinflusst.

Manche Menschen finden Entwicklungs-Zusammen-Arbeit grundsätzlich nicht so gut.

Sie werden durch die **negativen** Berichte stärker beeinflusst.

Sie denken dann noch **negativer** über Entwicklungs-Zusammen-Arbeit.

Manche Probleme können durch Entwicklungs-Zusammen-Arbeit gelöst werden.

Solche Probleme sind zum Beispiel:

- Klima-Wandel
- Viele Flüchtlinge auf der ganzen Welt

Wenn man das betont:

Dann denken die Menschen nicht so **negativ** über Entwicklungs-Zusammen-Arbeit.

Wenn **positiv** über Entwicklungs-Zusammen-Arbeit berichtet wird:

Dann beeinflusst das die Meinung von den Menschen zur Entwicklungs-Zusammen-Arbeit nicht so stark.

Bei **positiven** Berichten über Entwicklungs-Zusammen-Arbeit heißt es zum Beispiel:

Entwicklungs-Zusammen-Arbeit hilft bei Problemen, die alle Menschen auf der Welt betreffen.

Wenn jemand Entwicklungs-Zusammen-Arbeit nicht so gut findet:

Dann ändern auch **positive** Berichte über Entwicklungs-Zusammen-Arbeit nichts.

Die Menschen ändern ihre Meinung über Entwicklungs-Zusammen-Arbeit nicht so sehr.

### 3. Wie wichtig ist den Menschen, dass Entwicklungs-Zusammen-Arbeit sinnvoll ist?

Zu folgenden Fragen wurde eine Umfrage unter der Bevölkerung gemacht:  
Welche Auswirkungen haben Infos über ein Projekt

- auf die Meinung über ein Projekt?
- auf die Überzeugung, dass Entwicklungs-Zusammen-Arbeit sinnvoll ist?
- darauf, dass die Menschen Entwicklungs-Zusammen-Arbeit unterstützen wollen?

Darüber wurden die Menschen informiert:

- So viel Geld wurde für ein Projekt ausgegeben.
- Das wurde bei dem Projekt gemacht.
- Diese Wirkung hat das Projekt erzielt.



Das ist zum Beispiel ein Projekt:

Deutschland gibt Kenia Geld.

Mit dem Geld kann in Kenia eine Schule gebaut werden.

Die Schule soll Flüchtlingen helfen.



Das war das **Ergebnis** von der Umfrage:

Wenn die Menschen **viele Infos** über die Projekte bekommen haben:

1. Dann hat sich ihre Meinung über das Projekt verbessert.
2. Dann finden die Leute Entwicklungs-Zusammen-Arbeit sinnvoll für die Menschen in armen Ländern.
3. Dann unterstützen die Menschen aber nicht automatisch Entwicklungs-Zusammen-Arbeit im Allgemeinen.

Am wichtigsten für eine **positive** Meinung über Entwicklungs-Zusammen-Arbeit ist:

Was die Menschen **allgemein über Entwicklungs-Politik** denken.

Bei der Meinung über ein Projekt ist für die Menschen diese Frage am wichtigsten:

**Wer wurde bei dem Projekt unterstützt?**  
**Hat das Projekt geholfen?**

#### 4. Welche Rolle spielt die Überzeugung von richtigem und falschem Verhalten?

Bei dieser Frage geht es um Moral.

Moral bedeutet:

Dieses Verhalten ist gut.

Oder:

Dieses Verhalten ist schlecht.

Wir Menschen haben Vorstellungen von Moral.

Zum Beispiel sagen wir:

Wenn jemand etwas stiehlt:

Dann ist das schlecht.

Wir wissen auch:

Wenn jemand verletzt auf dem Boden liegt:

Dann muss man helfen.

Zum Beispiel ruft man einen Kranken-Wagen.

Auch bei der Entwicklungs-Politik geht es um Moral.

Zum Beispiel haben viele Menschen auf der Welt nicht genügend zu essen.

Viele Menschen auf der Welt müssen hungern.

In Deutschland haben die meisten Menschen genügend zu essen.

Eigentlich müssten wir den hungernden Menschen helfen.

Aber wenn man den Menschen in Deutschland sagt:

Ihr müsst den hungernden Menschen helfen.

Dann fühlen sich viele unter Druck gesetzt.

Manche wollen dann erst recht nicht helfen.

Deswegen muss man mit Aufforderungen vorsichtig sein.

Die Menschen in Deutschland müssen von sich aus überzeugt sein,

- dass Gerechtigkeit wichtig ist.
- dass man sich um andere kümmern muss.

Dann finden die Menschen Entwicklungs-Zusammen-Arbeit gut.



## 5. Was erwarten die Menschen von der Entwicklungs-Politik?

Die Unterstützung von der Bevölkerung für die Entwicklungs-Zusammen-Arbeit hängt vom Land ab.

Wenn ein Land **sehr arm** ist:

Dann findet die Bevölkerung Entwicklungs-Zusammen-Arbeit gut.

Wenn es in einem Land viel **Korruption** gibt:

Dann findet die Bevölkerung Entwicklungs-Zusammen-Arbeit nicht gut.

Korruption bedeutet:

Politiker kümmern sich nicht so sehr um die Interessen von dem Volk.

Politiker kümmern sich um ihre eigenen Interessen.

Zum Beispiel kaufen sie sich mit Steuer-Geldern schöne Sachen.

Wenn in dem Land viele **Muslime** wohnen:

Dann findet die Bevölkerung Entwicklungs-Zusammen-Arbeit auch nicht so gut.

Auch die Regierung in dem Land spielt eine Rolle.

Wenn die Bevölkerung in dem Land ihrer eigenen Regierung nicht vertraut.

Oder wenn sich die Regierung von dem Land nicht durchsetzen kann:

Dann findet die Bevölkerung in Deutschland Entwicklungs-Zusammen-Arbeit nicht so gut.

Für diese Länder gibt es die **größte Unterstützung**:

- Äthiopien
- Kenia
- Simbabwe
- Republik Kongo



Die **geringste Unterstützung** gibt es für diese Länder:

- Saudi-Arabien
- Irak

- China
- Ukraine

Diese Maßnahmen möchte die Bevölkerung **am ehesten unterstützen**:

- ausreichend Nahrung für alle Menschen
- Land-Wirtschaft
- Frieden
- Sicherheit



Diese Maßnahmen möchte die Bevölkerung **am wenigsten unterstützen**:

- Wirtschafts-Förderung
- Klima-Wandel

## Wie kann die Bevölkerung besser über Entwicklungs-Politik informiert werden?

Aus den Ergebnissen von diesem Bericht ergeben sich 4 Vorschläge.

Wenn diese 4 Vorschläge umgesetzt werden:

Dann erfährt die Bevölkerung mehr über Entwicklungs-Politik.

Und über Entwicklungs-Zusammen-Arbeit.

### 1. Das Interesse an Entwicklungs-Politik steigern

So kann das Interesse von der Bevölkerung an Entwicklungs-Politik gesteigert werden:

- **Influencer berichten in den sozialen Medien über Entwicklungs-Politik.**

Influencer ist der Name für eine Gruppe von Menschen.

Influencer berichten über verschiedene Themen.

Zum Beispiel auf Facebook.

Oder auf Instagram.

Viele Menschen lesen die Nachrichten von Influencern.

Und schauen ihre Videos an.

Influencer haben einen großen Einfluss.

- Die Nachrichten sollen über wichtige Themen berichten.

Wichtige Themen sind zum Beispiel Klima-Wandel.

Sie sollen erklären:

**Mit Entwicklungs-Politik bekämpfen wir den Klima-Wandel.**

- **Bei Entwicklungs-Politik geht es auch um ganz konkrete Probleme.**

Konkrete Probleme sind zum Beispiel **Müll**.

Es gibt zu viel Müll in der Welt.

Der Müll verschmutzt die Natur.

Der Müll verschmutzt die Meere.

Das ist schlecht für alle Menschen.

- Manche Menschen waren schon mal im **Urlaub** in einem ärmeren Land.

Sie sind deshalb an Infos zu diesem Land interessiert.

Und an Entwicklungs-Politik in diesem Land.





## 2. **Entwicklungs-Zusammen-Arbeit ist sinnvoll**

Wenn **positiv** über Entwicklungs-Zusammen-Arbeit berichtet wird:

Dann beeinflusst das die Meinung von den Menschen zur Entwicklungs-Zusammen-Arbeit nicht so stark.

Wenn jemand von Entwicklungs-Zusammen-Arbeit nicht so überzeugt ist:  
Dann nützen auch **positive** Berichte nichts.

Wenn **negativ** über Entwicklungs-Zusammen-Arbeit berichtet wird:

Dann beeinflusst das die Meinung von den Menschen zur Entwicklungs-Zusammen-Arbeit.

Die Menschen denken dann schlechter über Entwicklungs-Zusammen-Arbeit.

**Negative** Berichte sind zum Beispiel Berichte über **Korruption**.

Man soll trotzdem auch **negativ** berichten.

Denn es ist wichtig, ehrlich zu sein.

Damit die Menschen der Politik vertrauen.

Man sollte dann aber auch berichten:

**Entwicklungs-Zusammen-Arbeit ist sinnvoll.**

Und Entwicklungs-Zusammen-Arbeit ist wichtig bei Problemen, die alle Menschen auf der Welt betreffen:

Dann beeinflusst das die Meinung von den Menschen zur Entwicklungs-Zusammen-Arbeit.

Sie denken dann eher:

Wir müssen Entwicklungs-Zusammen-Arbeit unterstützen.

## 3. **Was verstehen die Menschen unter Entwicklungs-Zusammen-Arbeit?**

So verstehen die Menschen Entwicklungs-Zusammen-Arbeit:

Bei der Entwicklungs-Zusammen-Arbeit kümmern sich die reichen um die armen Länder.

Sie helfen bei Hunger und Armut.

Aber die Idee von Entwicklungs-Zusammen-Arbeit ist etwas anderes.

Bei der Entwicklungs-Zusammen-Arbeit geht es um **Zusammen-Arbeit**.

Reiche und arme Länder arbeiten zusammen.

**Reiche und arme Länder kümmern sich gemeinsam um Probleme.**

**Diese Probleme betreffen alle Menschen auf der Welt.**

Ein Problem ist zum Beispiel der Klima-Wandel.

Die Nachrichten sollen berichten:

Das ist Entwicklungs-Zusammen-Arbeit wirklich.

Bei der Entwicklungs-Zusammen-Arbeit geht es um **Zusammen-Arbeit**.

#### **4. Es gibt unterschiedliche Bevölkerungs-Gruppen mit unterschiedlichen Meinungen**

Wenn es um Infos über Entwicklungs-Politik geht:

Dann kommen die Infos

nicht bei allen Menschen gleich gut an.



Zum Beispiel:

Manche Bevölkerungs-Gruppen haben ein starkes Gefühl für Moral.

Sie finden:

Wir müssen den Menschen in den ärmeren Ländern helfen.

Andere Bevölkerungs-Gruppen denken:

Wir müssen uns nur um die Menschen in unserem eigenen Land kümmern.

Entwicklungs-Politik muss aber nicht allen Bevölkerungs-Gruppen gefallen.

Wichtig ist:

Bei der Entwicklungs-Zusammen-Arbeit sollen weiterhin die vereinbarten Ziele verfolgt werden.

Und auch bei der Entwicklungs-Politik.

Und das soll auch allen Bevölkerungs-Gruppen mitgeteilt werden.

Ausblick:

Der nächste Bericht erscheint wahrscheinlich im Jahr 2022.

## Wir haben diesen Text gestaltet

### Herausgeber:

Deutsches Evaluierungsinstitut der Entwicklungszusammenarbeit (DEval)

Fritz-Schäffer-Straße 26

53113 Bonn

Deutschland

Telefon: 0228 33 69 07-0

E-Mail: [info@DEval.org](mailto:info@DEval.org)

Internet: [www.DEval.org](http://www.DEval.org)

### Geschrieben von:

Dr. Sebastian H. Schneider

Jens Eger

Nora Sassenhagen



**Übersetzung in Leichte Sprache:**

Isabella von Luxburg

Mitglied im Netzwerk Leichte Sprache e.V.

[www.leichtzulesen.org](http://www.leichtzulesen.org)

**Prüfung:**

Zentrum Leichte Sprache Allgäu

Kronenstraße 36

87435 Kempten

**Bilder:**

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.

Illustrator: Stefan Albers, Atelier Fleetinsel